umweltgewerkschaft
Die Erde vor dem Kollaps retten!

umweltgewerkschaft.org

Aufruf zum globalen Umweltaktionstag 15.11.2025

Weltweiter Widerstand für Umwelt, Frieden, gegen Faschismus!

– Arbeiterstreiks weisen den Weg –

Schon mal was von „Ökozid" gehört? – **Ökozid** ist, wenn in einem Krieg nicht nur gegnerische Truppen bekämpft werden, sondern darüberhinaus die gesamten natürlichen Lebensgrundlagen der Bevölkerung systematisch zerstört werden: Böden, Grundwasser, Pflanzen, Nutztiere, Energie- und Abwassersysteme, ja selbst die Luft zum Atmen wird durch verseuchten und vergifteten Trümmerschutt aus Millionen Granatexplosionen und Bränden mit jedem Windstoß lebensgefährlich. Genau das ist die Situation in Gaza! **Doch Gaza wird leben!**

Ökozid ist eine neue Dimension imperialistischer Kriegführung – **und ein weiterer Beschleunigungs-Faktor der globalen Umweltkatastrophe.**

Gaza – die natürlichen Lebensgrundlagen der Bevölkerung wurden systematisch zerstört

Millionen Menschen zwangen die Kriegstreiber zum Waffenstillstand in Gaza

Das Selbe gilt für die enorme neue Hochrüstungswelle, welche die Faschisten Trump und Putin losgetreten haben. Auch die Regierungen und Konzerne in Deutschland, Frankreich, Polen, der Türkei oder China rüsten „was das Zeug hält".

Wohin soll das alles führen?

Noch nie war die **Weltkriegsgefahr** in der jüngeren Geschichte so groß wie heute.
Umweltbewegung und Friedensbewegung stehen dem gleichen Gegner gegenüber. Ihr internationaler Zusammenschluss ist das Gebot der Stunde!

Millionen Menschen zwangen die Kriegstreiber zum Waffenstillstand in Gaza. Auch die Arbeiterbewegung war eine wichtige Kraft: In Italien, Griechenland und Spanien gab es schon tageweise **Generalstreiks** gegen die menschenverachtende Kriegführung Israels in Gaza und gegen deren Unterstützung durch ihre Regierungen. Auch in Frankreich und Schweden blockierten Hafenarbeitergewerkschaften erfolgreich gegen die Verladung von Kriegsmaterial auf Schiffe. Genau richtig!

Wir brauchen Arbeitsplätze im Umweltschutz, Gesundheitswesen, Bildungsbereich und nicht in neuen Panzerfabriken!

Samstag der 15.11. liegt in der Mitte der zweiwöchigen **30. Weltklimakonferenz,** dieses Jahr in Brasilien. Die Fridays-For-Future-Bewegung ruft am Vortag zu weltweiten „Klimastreiks" der Jugend auf. Wir unterstützen sie! Gerade die globale Klimakatastrophe wird durch Hochrüstung und Kriege im wahrsten Sinne des Wortes „befeuert". ▸

Unterstützt den ökologischen Wiederaufbau von Gaza!

Spenden Sie auf das Spendenkonto von Solidarität International e.V.
IBAN: DE 86 5019 0000 6100 8005 84
Stichwort: Gaza soll leben

▲ Mehr Infos hier!

International Environmental Council-Mobilisierung der Umweltgewerkschaft bei der Anti-IAA-Demo in München

Weitere Infos zum International Environmental Council 2026 (Internationaler Umweltratschlag 2026)

Und ist es nicht auffällig, dass **Faschisten und Militaristen zugleich die größten „Klimakrisen-Leugner"** sind? *„Alles ganz normal"* sagen sie, *„hat es alles schon immer gegeben"*. Nein, hat es nicht! Inzwischen 110 Millionen Flüchtlinge weltweit haben gezwungenermaßen und nicht aus „Spaß" ihre Heimat verlassen! Sie können dort schlicht kaum mehr überleben aufgrund eines Mix aus Kriegen, Umweltkatastrophen und einer Überausbeutung von Mensch und Natur durch internationale Konzerne.

Schluss mit der Giftmüllverbrennung in Leverkusen!

Trotz der verheerenden Explosion im Juli 2021, bei der sieben Menschen starben und viele verletzt wurden, wird die Praxis fortgesetzt, gefährliche Abfälle aus ganz Europa anzuliefern, zwischenzulagern und zu verbrennen. Dabei wird versucht, brennbare und nicht brennbare Stoffe so zu mischen, dass keine zusätzlichen Brennstoffe nötig sind – eine Praxis, die bereits vor der Katastrophe angewendet wurde, und auch den Unfall verursacht hatte.

Wir protestieren gegen die Wiederaufnahme der Giftmüllverbrennung durch das Unternehmen Currenta in Leverkusen-Bürrig und gegen den fahrlässigen Weiterbetrieb.

Ein WDR-Bericht vom 11.7.2025 deckte auf, dass hochgiftige Pestizidabfallstoffe, die bei der Produktion eines Pestizids auf dem Leverkusener Chempark anfallen, seit Jahren ganz legal von Currenta als Chempark-Betreiber in den Rhein geleitet werden. Dieses Pestizid ist in der EU seit Jahren wegen seiner Gefährlichkeit verboten.

Schaffung gleichwertiger Ersatzarbeitsplätze auf Kosten von Currenta!
Arbeiter- und Umweltbewegung Hand in Hand!

Die Umweltgewerkschaft ruft auf:

Kundgebung 15. November von 12:05 bis 13:30 Uhr in Leverkusen-Wiesdorf
„Für Umwelt, Frieden, gegen Faschismus!"
Friedrich-Ebert-Platz 22, 51373 Leverkusen

Umweltkämpfer, Friedensfreunde, Antifaschisten, Gewerkschafter, Aktive in der Palästinasolidarität, Kolleginnen und Kollegen aller Nationalitäten – vereinigt euch!

Ich möchte:

- ☐ Mitglied werden in der Umweltgewerkschaft
- ☐ Infos über die Umweltgewerkschaft
- ☐ Eingeladen werden zu den Treffen in meiner Nähe

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ | Ort:

E-Mail | Telefon:

Kontakt & Infos:

umweltgewerkschaft-koeln-lev@posteo.de
info@umweltgewerkschaft.org | www.umweltgewerkschaft.org
Umweltgewerkschaft e.V. | Bremer Str. 42 | 10551 Berlin

Hier geht's direkt zum Aufnahmenantrag

V.i.S.d.P.: Olaf Swillus | Burgstraße 38 | 51427 Bergisch Gladbach